

SportRegion-Newsletter 48/2013

Auch in dieser Woche wollen wir Sie wieder über die Tätigkeit der SportRegion Stuttgart informieren und auf Veranstaltungen in der Region Stuttgart hinweisen.

1. SportRegion-intern

Team Rio 2016: SportRegion Stuttgart übernimmt Patenschaft für Valentin Finkes

Die SportRegion Stuttgart unterstützt die Kampagne „Olympiastützpunkt Stuttgart – Team Rio“ der Fördergesellschaft des Olympiastützpunktes (OSP) Stuttgart. Durch diese Kampagne soll der olympische Leistungssport in Stuttgart und der Region gezielt gefördert werden, um bei den Sommerspielen in Rio 2016 möglichst viele Olympioniken und Medaillengewinner aus den Reihen des OSP Stuttgart feiern zu können. Zu den geförderten Sportlern zählte bislang auch der Wasserballer Timo van der Bosch. Nachdem van der Bosch die Region Stuttgart in Richtung Berlin verlassen hat, endete automatisch die Patenschaft der SportRegion für ihn. Der Vorstand der SportRegion Stuttgart hat nach Rücksprache mit dem OSP Stuttgart beschlossen, stattdessen eine Patenschaft für den talentierten Wasserballer Valentin Finkes zu übernehmen. Finkes spielt für den SSV Esslingen und ist Junioren-Nationalspieler. Die Vertragsunterzeichnung erfolgte kürzlich im Rahmen der Mitgliederversammlung der SportRegion Stuttgart. Mehr Infos: www.sportregion-stuttgart.de/olympia.

Team Rio 2016: Tabea Alt hat beim DTL-Finale doppelten Grund zur Freude

Die SportRegion Stuttgart unterstützt die Kampagne „Olympiastützpunkt Stuttgart – Team Rio“ der Fördergesellschaft des Olympiastützpunktes (OSP) Stuttgart. Zu den geförderten Sportlern zählt auch die Turnerin Tabea Alt. Sie hatte beim Finale der Deutschen Turnliga (DTL) in der Karlsruher Europahalle doppelten Grund zur Freude. Zunächst holte sie mit den Frauen des MTV Stuttgart den Mannschaftsmeistertitel. Zudem durfte sie sich auch über einen persönlichen Erfolg freuen: Tabea Alt ist die „Top Scorerin der Saison 2013“ der gesamten Liga. Mehr Infos: www.deutsche-turnliga.de.

2. Sportveranstaltungen

Tennis: Asse für Taifunopfer – Spitzentennis in der MHPArena für den guten Zweck

Die Macher des MercedesCup, des hochkarätig besetzten internationalen Tennisturniers auf dem Stuttgarter Weissenhof, servieren in diesen Monaten einen Leckerbissen nach dem anderen: Zuerst haben sie unter Dach und Fach gebracht, dass Stuttgart ab 2015 zum Rasenturnier und somit für die Stars der Szene als Vorbereitung auf Wimbledon noch interessanter wird. Und an diesem Wochenende sorgen sie dafür, dass es auch in Ludwigsburg richtiges Spitzentennis zu sehen gibt: Unter dem Motto „Asse für die Taifunopfer“ duellieren sich die beiden derzeit besten deutschen Tennisspieler am Samstag (30. November) ab 20.15 Uhr bei der 1. Ludwigsburger Tennisnacht in der MHPArena. Tommy Haas (derzeit auf Platz zwölf der ATP-Weltrangliste) und Philipp Kohlschreiber (ATP 22) schlagen im Rahmen eines Freundschaftsspiels in der Barockstadt auf – und sammeln dabei Geld für die Opfer des verheerenden Wirbelsturms auf den Philippinen. Pro verkaufter Eintrittskarte gehen fünf Euro an die Aktion „Ein Herz für Kinder“. Außerdem werden bereits ab 17.30 Uhr verschiedene Versteigerungen zugunsten der Aktion durchgeführt. Dabei werden auch zwei Tennis-Nachwuchsköner aus dem Stuttgarter Umland sportlich aktiv: Vor dem Match zwischen Kohlschreiber und Haas stehen sich um 18.30 Uhr bereits Nils Langer (Affalterbach/ATP 362) und Florian Fallert (Reutlingen/ATP 915) gegenüber. Mehr Infos: www.tennisnacht.de.

Faustball: Damen-Bundesliga macht gleich doppelt Station in der Region

Dass die Region Stuttgart eine Faustball-Hochburg ist, ist bekannt: Sowohl bei den Männern als auch bei den Frauen ist das Stuttgarter Umland mit zwei Mannschaften in der 1. Bundesliga vertreten. An

diesem Wochenende macht sich das auch im sportlichen Veranstaltungskalender der Region bemerkbar: An gleich zwei Orten rund um die Landeshauptstadt messen sich die Vereine der Frauen-Bundesliga am Sonntag (1. Dezember) im Kampf um wichtige Zähler. Ein Drittel der Teams der Südstaffel spielt dabei in der Sporthalle am Alten Postweg in Vaihingen/Enz. Der gastgebende TV Vaihingen/Enz trifft dabei auf den TV Eibach Nürnberg und die TG Landshut. Drei weitere Erstligisten sind in der Gärtringer Theodor-Heuss-Sporthalle aktiv: Dort richtet auch der TSV Gärtringen einen Bundesliga-Spieltag aus und empfängt dabei den TSV Dennach und den ATS Kulmbach. Beginn ist an beiden Spielorten um 10 Uhr. Mehr Infos: www.f Faustball-Liga.de.

Fechten: Florett- und Degenfechter messen sich bei den 26. Ditzinger Young Masters

Die Ditzinger Young Masters sind ein echtes Traditionsturnier: Bereits zum 26. Mal misst sich der Nachwuchs an Florett und Degen an diesem Wochenende auf Einladung der Fechtabteilung der TSF Ditzingen. Dabei stehen am Samstag (30. November) die Florettfechter in der Sporthalle in Ditzingen-Heimerdingen auf der Planche: Ab 9.30 Uhr duellieren sich die Teilnehmer der Altersklasse Schüler, ab 12 Uhr die Starter in der Altersklasse B-Jugend und ab 13.30 Uhr fechten dann die A-Junioren ihren Turniersieger aus. Dieser Zeitplan gilt auch am Sonntag (1. Dezember) – mit einer gravierenden Änderung: Am Sonntag haben die Fechter bei den Young Masters eine andere Waffe, nämlich den Degen, in der Hand. Mehr Infos: www.fechten-ditzingen.de.

Roller Derby: Stuttgarter Rollergirlz und Ludwigsburger Rollerderby Girls in Aktion

Roller Derby erobert die Region: An gleich zwei Orten im Stuttgarter Umland messen sich die Sportlerinnen am Samstag (30. November) im Vollkontaktsport auf klassischen Rollschuhen. Mit dabei sind auch dieses Mal die Stuttgart Valley Rollergirlz. Die Roller-Derby-Mädels des MTV Stuttgart feiern ihren Saisonabschluss in der SCHARrena in Stuttgart-Bad Cannstatt und messen sich beim letzten Bout der Saison mit den Spielerinnen von Kallio Rolling Rainbow aus Helsinki. Start des Wettkampfes ist um 20 Uhr (mehr Infos: www.rollergirlz.de). Schon zwei Stunden früher, also bereits um 18 Uhr, gibt es an diesem Samstag in Ludwigsburg-Oßweil Roller-Derby-Action zu sehen. Die dortige Mehrzweckhalle ist das Revier der Barockcity Rollerderby Girls, die sich an diesem Abend mit den Roller-Derby-Spielerinnen von Bembel Town Frankfurt rasante Action und kernige Bodychecks liefern werden (www.rollergirls-ludwigsburg.de).

Schwimmen: 39. Internationales Dr.-Otto-Fahr-Gedächtnisschwimmen in Sindelfingen

Schon zum 39. Mal gehen die Schwimmer auf Einladung des SV Cannstatt beim Dr.-Otto-Fahr-Gedächtnisschwimmen ins Wasser. Im Badezentrum Sindelfingen messen sich die Wassersportler dabei von Samstag (30. November) bis Sonntag (1. Dezember) auf den Strecken bis 400 Meter in allen Disziplinen. Beginn des Schwimmfestes ist an beiden Tagen um 9 Uhr. Mehr Infos: www.sv-cannstatt.de.

Squash: Stuttgart und Gerlingen mit Heimaufritten

Beide Squash-Topteams aus der Region Stuttgart dürfen an diesem Wochenende vor heimischem Publikum ihr Können beweisen: Dabei steht für die Mannschaft der Sport-Insel Stuttgart, derzeit Tabellendritter der 1. Bundesliga, ein weiteres Heimspiel in der Fremde an. Weil ihr eigentliches Heimdomizil in Stuttgart-Vaihingen nach einem verheerenden Brand unbenutzbar ist, weichen die Stuttgarter für die Begegnung am Sonntag (1. Dezember) erneut ins Squashzentrum Pink Power nach Böblingen aus. Dort haben die Stuttgarter Squasher bei ihrer Premiere gegen Black & White Worms schon einen Punkt geholt, der erste Sieg in der neuen Heimat steht allerdings noch aus – am Sonntag ab 13 Uhr gegen den 1. Erlanger SC könnte es soweit sein. Bereits tags zuvor müssen die Stuttgarter Squasher auswärts ran: Am Samstag (30. November) spielen sie beim Königsbrunner SC. Die Squash Devils Gerlingen, derzeit Vierter des Klassements in der 2. Bundesliga Süd, bestreiten am Samstag ein Heimspiel: Zu Gast im Squash Point Gerlingen ist Tabellennachbar SC Yellow Dot Maintal. Am Sonntag spielen die Gerlinger Teufel dafür auswärts in Marburg. Mehr Infos: <http://bundesliga.squash-events.de>.

Tennis: Zwei Nachwuchs-Turniere in Reutlingen und Waiblingen

Auch wenn die Tennisplätze, die in der Region Stuttgart unter freiem Himmel liegen, in dieser Woche längst nicht mehr bespielbar sind, macht der Tennissport rund um die Landeshauptstadt in diesen Tagen keine Pause. Ganz im Gegenteil: Gleich zwei Indoor-Turniere im Stuttgarter Umland beginnen in dieser Woche. Den Auftakt machen dabei die Markwasen Indoor Open, für die der TC Markwasen Reutlingen verantwortlich zeichnet. Auf der TCM-Anlage schlagen die Spieler der Altersklassen U 16 und U 18 dabei von Freitag (29. November) bis Sonntag (1. Dezember) auf. Für Spieler der Altersklassen U 10, U 12, U 14 und U 16 ist hingegen der STS-Cup interessant, der ab Samstag (30. November) rund um Waiblingen stattfindet. Die Talente schlagen dabei sowohl auf den Hallenplätzen des veranstaltenden TC Waiblingen als auch in der First-Line Tennis Academy Murr, dem Tennis- und Squash-Center Weinstadt und dem WTB-Landesleistungszentrum Stuttgart-Stammheim auf. Gespielt wird beim STS-Cup jeweils samstags und sonntags – am 30. November und 1. Dezember sowie am 7. und 8. Dezember. Mehr Infos: www.wtb-tennis.de.

Turnen: „EnBW DTB-Pokal“ lockt auch in diesem Jahr Turnstars nach Stuttgart

Von Freitag (29. November) bis Sonntag (1. Dezember) verwandelt sich die Porsche-Arena in ein Mehrkampf-Mekka: Wer in der Turnszene Rang und Namen hat, turnt an diesem Wochenende in der Stuttgarter Porsche-Arena. In der Arena im NeckarPark in Stuttgart-Bad Cannstatt findet der „EnBW DTB-Pokal“ statt. Die Turnelite misst sich dabei in Einzel- und Teamwettbewerben. Dabei sind nicht nur die Einzelkonkurrenzen, die Weltcup-Status besitzen, hervorragend besetzt. Für die Teamwettbewerbe haben neben zwei deutschen Auswahlen auch die nationalen Vertretungen von Russland, China und den USA zugesagt. Am Freitag findet ab 9.30 Uhr zuerst die Qualifikation für die Team Challenge der Frauen statt, nachmittags turnen dann die Männer im Quali-Wettbewerb. Am Samstag stehen dann die ersten Finalwettkämpfe auf dem Programm: Um 12.30 Uhr geht der Mehrkampf-Weltcup der Frauen los, anschließend turnen die Männer ihre Team Challenge aus. Tags darauf sieht der Zeitplan die genau umgekehrte Reihenfolge vor: Ab 12.30 Uhr turnen die Männer im Weltcup, im Anschluss die Frauen-Teams in der Team Challenge. Mehr Infos: www.dtb-pokal.de.

Volleyball: Erst geht's gegen den Pokalsieger, dann gegen den Meister

Unter Langeweile leiden die Bundesliga-Volleyballer des TV Rottenburg in dieser Woche ganz bestimmt nicht. Im Gegenteil: Die Rottenburger haben in den nächsten Tagen gleich zwei Termine dick und fett im Kalender stehen. Zuerst geht es für den TVR dabei um den Einzug ins Halbfinale des DVV-Pokals. Im Viertelfinale des Wettbewerbs gastiert am Mittwoch (27. November) der amtierende und insgesamt vierfache Pokalsieger Generali Haching. Keine Frage: Als derzeitiger Tabellendritter der Beletage ist das Team aus dem Münchner Vorort der Favorit für die um 19.30 Uhr beginnende Begegnung. Schon am Samstag (30. November) wartet dann das nächste Highlight auf Rottenburgs Volleyballer: In der Bundesliga geht es vor heimischer Kulisse gegen den amtierenden Meister. Die BERLIN RECYCLING Volleys schlagen ab 19.30 Uhr in der Tübinger Paul Horn-Arena auf. Mehr Infos: www.volleyball-rottenburg.de.

Weitere Sporttermine: www.sportregion-stuttgart.de/veranstaltungskalender

3. Internet- und TV-Ecke

„Turn-Weltcup in Stuttgart“ im SWR Fernsehen

Toller Turnsport wird am Wochenende beim „EnBW DTB-Pokal“ in Stuttgart geboten. Auch das SWR Fernsehen berichtet vom Turn-Weltcup und zwar am Samstag (30. November) von 13.30 bis 14.45 Uhr (Mehrkampf der Frauen) sowie am Sonntag (1. Dezember) von 16 bis 16.45 Uhr (Mehrkampf der Männer). Mehr Infos: www.swr.de/sport-extra.

Sport bei RegioTV

Regio TV beschäftigt sich auch in dieser Woche wieder ausführlich mit dem regionalen Sportgeschehen. Regio TV ist über Kabel und Satellit zu empfangen, aber auch im Internet unter www.regio-tv.de und über die Regio TV iPhone App. Geplant sind folgende Beiträge:

- Montag (25. November): Bericht über die Heimniederlage der Stuttgarter Volleyballerinnen
- Montag (25. November): Bericht über den Sieg der Bittenfelder Handballer gegen Bad Schwartau
- Montag (25. November): Bericht über die Niederlage der MHP RIESEN in Hagen
- Montag (25. November): Bericht über die Finalveranstaltung der Deutschen Turnliga
- Dienstag (26. November): Vorbericht auf das Saisonfinale der Stuttgarter Rollergirlz
- Mittwoch (27. November): Bericht über das Heimspiel des TV Bittenfeld gegen den SC DHfK Leipzig
- Donnerstag (28. November): Vorbericht auf das Heimspiel der Stuttgarter Kickers gegen Burghausen
- Freitag (29. November): Sporttipps

4. Sonstiges

Sportkreis Rems-Murr „Politiker im Gespräch“ am 29. November

Im Golfclub Marhördt findet am Freitag (29. November) die Veranstaltung „Politiker im Gespräch“ des Sportkreises Rems-Murr statt. Zu Gast sein werden der SPD-Fraktionsvorsitzende Claus Schmiedel sowie MdL Gernot Gruber. Los geht's um 19 Uhr. Mehr Infos: www.sk-rm.de.

kinder+Sport Basketball Academy: Großer Testtag am 29. November in Ludwigsburg

Ein aufregender Tag voller Basketball steht am Freitag (29. November) in der Ludwigsburger Rundsporthalle an. Dann bewegt die kinder+Sport Basketball Academy über 200 Kinder beim ersten großen Testtag in der Barockstadt. Mehr Infos: <http://tinyurl.com/LB-Academy-2911>.

Messe „meinLeben!“ in Fellbach am 30. November und 1. Dezember

Nach der Premiere im Vorjahr erlebt die Messe „meinLeben!“ am Wochenende im beeindruckenden Ambiente der Alten Kelter Fellbach, einem der außergewöhnlichsten Veranstaltungsorte in der Region Stuttgart, ihre zweite Auflage. Die Messebesucher erfahren, was jeder Einzelne für sein eigenes Wohlergehen tun kann und vor allem auch, wie viel Spaß das aktive Bemühen um die eigene Gesundheit bringen kann. Es geht um Sport und gute Ernährung, um geistige Fitness, um gesundes Wohnen und die richtige Gestaltung des eigenen Lebensumfeldes ; zudem erfährt man auch etwas zu neuen Entwicklungen in der Medizin oder den vielfältigen gesundheitlichen Dienstleistungen. Am Samstag (30. November) ist die Messe von 15 bis 19 Uhr und am Sonntag (1. Dezember) von 11 bis 17 Uhr bei freiem Eintritt geöffnet. Mehr Infos: www.meinleben2013fellbach.messe.ag.

Ringen: WRV-Präsident Günter Maienschein zum DRB-Vizepräsidenten gewählt

In Darmstadt trafen sich die Delegierten der Landesorganisationen des Deutschen Ringer-Bundes (DRB) zum Deutsche Ringertag. Dabei wurde auch ein neues Präsidium für die kommenden vier Jahre gewählt. An der Spitze des Verbandes bleibt auch weiterhin Manfred Werner. Zum DRB-

Vizepräsidenten Sport wurde Günter Maienschein gewählt, der zugleich Präsident des Württembergischen Ringer Verbandes (WRV) ist. Mehr Infos: <http://tinyurl.com/Ringen-Wahl>.

Skisport: Heiner Dangel weiter in der Spitze des SSV

Heiner Dangel (Kirchheim/Teck) wird auch in den nächsten drei Jahren als Präsident den Schwäbischen Skiverband (SSV) führen. Beim Verbandstag in Wernau/Neckar bestätigten die Delegierten aus den über 450 Vereinen und Skiabteilungen des 102.000 Mitglieder zählenden Verbandes die bisherige Führungsspitze in ihren Ämtern. Als Vizepräsidenten gehören dem Verband Adolf Lamparter (Dottingen) als Ressortleiter Finanzen, Günther Schmepp (Bissingen) als Ressortleiter Leistungssport und Jochen Müller (Isny) als Ressortleiter Freizeit- und Breitensport an. Neu ins Präsidium wurde der Stuttgarter Sportökonom Jochen Ansel als Ressortleiter Sonderaufgaben und Marketing gewählt. Ansel tritt die Nachfolge von Werner Junge (Stuttgart) an, der sich nicht mehr zur Wahl stellte. Mehr Infos: www.skisport.de/?p=892.

Tischtennis: TTC Bietigheim-Bissingen ist ausgezeichnet worden

Für seine herausragende Nachwuchsarbeit hat der TTC Bietigheim-Bissingen das „Gründe Band für vorbildliche Talentförderung im Verein“ erhalten. Die Auszeichnung wird bereits seit 27 Jahren vom Deutsch Olympischen Sportbund (DOSB) und der Commerzbank vergeben. Michael Sluma, verantwortlich für das Privat- und Geschäftskundengeschäft der Commerzbank in der Region Heilbronn, übergab den Scheck über 5.000 Euro und die Trophäe an den TTC Bietigheim-Bissingen. „Die schwäbische Gründlichkeit zahlt sich aus“, so Matthias Müller, der Präsident des Sportkreises Ludwigsburg, der zu den ersten Gratulanten zählte. Mehr Infos: <http://tinyurl.com/TTC-Band>.

Turnen: Rainer Brechtken ist als DTB-Präsident wiedergewählt worden

Rainer Brechtken steht seit dem Jahr 2000 an der Spitze des Deutschen Turner-Bundes (DTB) und wird dies auch für weitere vier Jahre tun. Beim Deutschen Turntag, der in Frankfurt/Main stattfand, wurde der Schorndorfer im Amt bestätigt. Von den 346 Delegierten stimmten 336 für Brechtken, sieben gegen ihn, drei Delegierte enthielten sich. Mehr Infos: <http://tinyurl.com/DTB-Brechtken>.

Turnen: Zwei STB-Vereine holen DTL-Titel

Die DTL-Mannschaftsmeister im Turnen stehen fest – und zwei Teams aus dem Bereich des Schwäbischen Turnerbundes (STB) hatten dabei die Nase vorn: Der MTV Stuttgart holte sich beim Finale der Deutschen Turnliga (DTL) in der Karlsruher Europahalle den Titel bei den Frauen, der TV Schwäbisch Gmünd-Wetzgau feierte mit dem Sieg bei den Männern den größten Erfolg in der Vereinsgeschichte. Mit 38:30 entschied der TV Schwäbisch Gmünd-Wetzgau das Finale gegen die KTV Obere Lahn. Im Kampf um Platz drei siegte die KTV Straubenhardt mit 28:23 gegen den MTV Stuttgart. Bei den Frauen schaffte der MTV Stuttgart hingegen die angepeilte Titelverteidigung deutlich. Mit 210,60 Punkten gewann die Stuttgarter Mannschaft vor der TG Karlsruhe-Söllingen (205,35), der TG Mannheim (203,35) und dem TuS 1861 Chemnitz-Altendorf (195,20). Mehr Infos: www.deutsche-turnliga.de.

Turnerin Kim Bui ist als adh-Sportlerin des Jahres 2013 ausgezeichnet worden

Die Turnerin Kim Bui (MTV Stuttgart) ist vom Deutschen Hochschulsportverbandes (adh) als adh-Sportlerin des Jahres 2013 ausgezeichnet worden. Auf der 108. Vollversammlung des adh in Bochum ging auch der männliche Titel an einen Turner – Fabian Hambüchen ist der adh-Sportler des Jahres 2013. Den Titel adh-Hochschule des Jahres 2013 erhielt die Vertretung des Hochschulsportzentrums der RWTH Aachen. Mehr Infos: www.adh.de/medien/newsarchiv/news/fabian-hambuechen-und-kim-bui-erhalten-adh-auszeichnungen.html.

Sollten Sie den Newsletter nicht mehr erhalten wollen, dann schicken Sie uns einfach eine Mail: newsletter@sportregion-stuttgart.de